



Kultur im Kraftwerk am Rhein

19. April bis 17. Mai 2018

Sa. 5. Mai, 16 Uhr

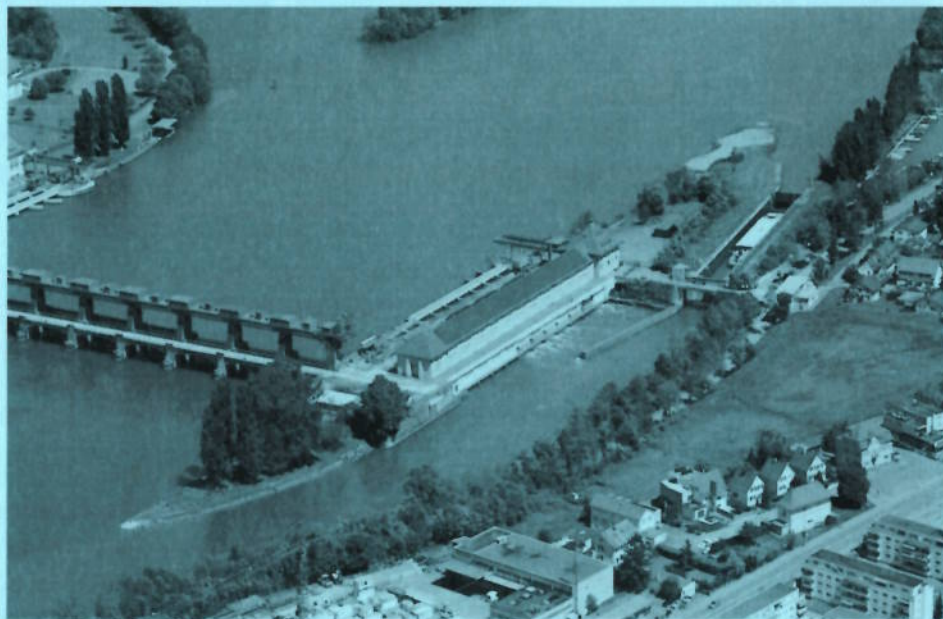
Performance - Farbe trifft Musik
Thekla Michel, Sax
Fidelio Lippuner, Git.
Michael Hein, Farbe

So. 6. Mai, 15 Uhr

Starke Stücke - Literarische
Kraftproben der Kraftmeierei von
Roberto Bargellini

So. 13. Mai, 15 Uhr

Swing Jazz
Samuel Duesler, dr.
Dominik Schürmann, bass
George Ricci, reeds



Wolfgang Burn Installationen

David De Caro Skulpturen

Michael Hein Installationen/ Bilder

Christian Jaeggi Fotografien

Pascal Joray Bilder

Marianne Marx Skulpturen

Roman Müller Skulpturen

Ursula Salathé Zeichnungen

Ruth Urech Bilder

Vernissage Do. 19. April 2018, 19 Uhr

Begrüßung durch Tino Krattiger
Livemusik mit Ueli Afflerbach & Gilbert Wachter
„Acoustic Folk to Country and Blues“

Öffnungstage und Zeiten

Donnerstag 17 – 20 Uhr

Samstag 14 – 17 Uhr

Sonntag 13 – 17 Uhr

Auffahrt 10. Mai - Donnerstag 13 – 17 Uhr

Maifeiertag 1. Mai - Dienstag 13 – 17 Uhr

Führung Kraftwerk und Ausstellung jeweils
Sonntag und an den Feiertagen um 14 Uhr

Mit der „Vereinigung pro Augst“ und den Künstlerinnen und Künstler laden wir Sie zur Vernissage und zum Besuch der Ausstellung in der Maschinenhalle des Kraftwerks Augst ein.

Ab Autobahn A2 von Egerkingen oder A3 von Frick: → Ausfahrt Nummer 8 "Liestal/Augst"

Ab Ausfahrt Augst bis Lichtsignal Kantonsstrasse 'Basel-Rheinfelden' linke Fahrspur 'Birsfelden-Schweizerhalle'
Ausgangs Augst (Werkhof 'Implenä') rechts abbiegen.

Ab Autobahn A2 von Basel: → Ausfahrt Nummer 7 "Pratteln"

linke Spur, Richtung Augst/ Schweizerhalle bis Lichtsignal Kantonsstrasse 'Basel-Rheinfelden' rechte Fahrspur nach Augst.
Eingangs Augst (Werkhof 'Implenä') links abbiegen.

Bus 81 ab Aeschenplatz oder Liestal, Station Augst, zu Fuss nach Norden zum Rhein

Eintritt frei
Parkplätze sind
vorhanden



Wolfgang Burn

Wolfgang Burn machte eine Lehre als Chemigraph und 1972- 1975 die Fachklasse für Malerei bei Franz Fedier an der Kunstgewerbeschule Basel, heute Schule für Gestaltung. 1984- 2008 hatte er die Künstlerische Leitung im Basler Marionetten Theater. Beschäftigt sich mit Malerei, Collage, Fotografie. **In der Ausstellung werden für diesen Ort konzipierte Installationen zum Thema Wasser zu sehen sein.** Er ist Mitglied der Basler Künstlergesellschaft BKG.



David de Caro

David de Caro hat eine Ausbildung als Steinbildhauer absolviert. Er ist in der Region aufgewachsen und arbeitet in Basel u. Liestal mit Stein, Holz und Gips. Seit mehreren Jahren ist er Mitglied bei der Basler Künstlergesellschaft BKG. **(Wasser)-Kraft im Spannungsfeld zwischen Natur und Kultur** - Zu diesem Thema entsteht eine Installation in Zusammenarbeit mit Wolfgang Burn.



Michael Hein

In der Ausstellung zeigt Michael Hein Arbeiten mit den Titeln: 1986 - Schweizerhalle und Forelle blau oder der gefesselte Fluss, die sich mit der Missachtung der Natur befassen. Flussaufwärts und am Ufer beschreiben Ursprünglichkeit und Balance ungleiche Kräfte im Spiel. Die vier Arbeiten sind explizit für das Kraftwerk Augst konzipiert, was sich in mir zum Thema Rhein und zu diesem Ort der Kraft entfaltet hat. Mitglied der Basler Künstlergesellschaft BKG.



Christian Jaeggi

Christian Jaeggi lebt in Arlesheim und ist seit Jahren vollberuflicher Photograph. Dabei steht bei seinen Editorial und Reportage Arbeiten der Mensch immer im Zentrum. Auf vielen seiner Reisen portraitierte er als Teil seiner Arbeiten Menschen, die ihm begegnen. Aus einer umfassenden Serie werden an der Ausstellung 9 Menschen aus 9 Ländern gezeigt, deren innere **KRAFT** für ein würdevolles Leben und Überleben unabdingbar sind. In eindrücklichen und einfühlsamen Portraits wird diese Kraft sichtbar.



Pascal Joray

Lebens-Kraft. Pascal Joray lebt und arbeitet im Kanton Jura als vollberuflicher Künstler. Er ist Mitglied der visarte Schweiz und der Basler Künstlergesellschaft BKG. Ausbildungen an der Kunstgewerbeschule in Basel (Grafikfachklasse) und an der Hochschule der Künste in Berlin (Künstler Weiterbildung). In der Ausstellung nähert er sich dem Thema **KRAFT** anhand Holz-Naturstudien und einem Triptychon zum Thema Migration oder dem Über-Lebenswillen von Menschen.



Marianne Marx

Sie erarbeitet Konzepte, Regien, Figuren und Ausstattungen für Figurentheater. Sie ist es gewohnt in allen Tonlagen zu formulieren und zu wagen, mit in der Bewegung eingefrorenen Figuren aus Eisen, die Szene zu bespielen. Ihr aktuelles Thema „**Pflugscharen zu Schwertern – Sie wehren sich**“, bezieht sich auf die Not, in die unsere Natur geraten ist, durch Zwang zur Überbewirtschaftung, Monokulturen und natürlich unserem Konsumverhalten. Wir selber haben es in der Hand.



Roman Müller

„Oben und unten - zwischen dem Treiben an der Oberfläche und den tiefen, inneren, nicht sichtbaren Bewegungen leben wir und sind den Kräften ausgesetzt. In meinen Werken spiele ich mit den dadurch entstehenden Elementen der Überlagerungen, Durchdringungen, Brüche, Verwerfungen, Schwingungen und Verdichtungen. Darin taucht auch die menschliche Figur auf.“ Roman Müller lebt und arbeitet in Basel, hat regelmässige Ausstellungen und ist Mitglied der Basler Künstlergesellschaft BKG.



Ursula Salathé

Kraft einer Landschaft - Zeichnungen der Ajoie Weite, leere Landschaft - kraftvolle Wegspuren - Begrenzungen durch Wiesen und Aecker - kraftvolle Pflanzen wie Mais , Sonnenblumen etc. Arbeiten in dieser Landschaft. Ein Versuch in Skizzen und grossformatigen Zeichnungen dieser Landschaft gerecht zu werden. Ursula Salathé lebt in Reinach und arbeitet in Birsfelden (Ateliergenossenschaft GSMBA/Visarte). Regelmässige Ausstellungstätigkeit, Ankäufe und Auszeichnungen.



Ruth Urech

Aufgewachsen im aargauischen Sarmenstorf. Sie hat nach der Ausbildung zur Primarlehrerin ihr anschliessendes Musikstudium mit einem Solisten-Diplom abgeschlossen. Neben ihrer Lehr- und Konzerttätigkeit blieb die Malerei weiterhin für sie zentral. Im letzten Sommer entdeckte sie für sich im Jura das Thema Natur-Strukturen, die Ruth Urech seitdem in ihrem Atelier in der Ziegelei Oberwil malerisch verdichtet.